



Bramberg am Wildkogel

BRAM BERG

Gemeindeblatt

September.2023



Inhalt

Bauamt	4
Abfallwirtschaftszentrum Bramberg	5
Angehörigenbonus	6
Museum Bramberg	7
Tourismusschule Bramberg	9
Tourismusverband Bramberg	12
Bergbahnen Wildkogel	14



Liebe Bürgerinnen und Bürger

*Der heurige Sommer hat uns mit mehreren Hitze-
wellen, dazwischen mit relativ niedrigen Temperatu-
ren und viel Niederschlag sowie letztlich mit einem
Hochwasser auf Trap gehalten. In Summe können wir
jedoch auf einen schönen Sommer zurückblicken. Die
Sommersaison hat sich sehr positiv entwickelt und so
konnten wir wieder viele Gäste bei uns im Smaragd-
dorf willkommen heißen.*

Asphaltierung Weyerstraße

*Die Weyerstraße war abschnittsweise sehr in Mitlei-
denschaft gezogen. Da auf dieser Strecke auch der
Tauernradweg verläuft und durch den schlechten Zu-
stand der Straße ein Gefahrenpotential für Radfahrer
gegeben war, wurde die Weyerstraße neu asphaltiert.
Wir freuen uns, dass wir mit dieser Instandsetzung
eine Aufwertung unserer örtlichen Infrastruktur er-
reichen konnten.*

Neue Gruppe im Feuerwehrhaus

*Im heurigen Frühjahr kristallisierte sich heraus, dass
wir im Haus der Kinder nicht alle, für eine Betreu-
ung ab Herbst angemeldeten, Kinder unterbringen
können. Wir suchten eifrig nach einer Lösung, um für
möglichst viele der betroffenen Kinder einen Betreu-
ungsplatz einrichten zu können.*

*So kam es, dass wir eine neue AEG (alterserweiterte
Gruppe) einrichteten. Mit der neuen Gruppe standen
wir vor der nächsten Herausforderung – das Platz-
problem. Aufgrund dessen wurde aus dem ehemali-
gen „Mutterberatungsraum“ im Feuerwehrhaus das
neue Zuhause einer unserer AEG. Ich bedanke mich
an dieser Stelle bei Nindl Susi und ihrem Team sowie
bei den Bauhofmitarbeitern für die Organisation und
die fleißige Arbeit. Der Gruppenraum erstrahlt wahr-
lich in neuem Glanz und ich bin überzeugt, dass sich
die Kinder dort sehr wohlfühlen werden. Natürlich
bedauern wir in diesem Zusammenhang, dass die
diversen Kurse und Angebote, welche im Mutterbe-
ratungsraum bisher stattgefunden haben, nun nicht
mehr möglich sind.*

Taktstockübergabe

*Am Freitag, 11. August war unser Pavillon bis zum
letzten Sitzplatz gefüllt, als Kapellmeister Jochen
Freiberger beim Laurengi-Platzkonzert an den bis-
herigen Vize-Kapellmeister Manuel Kaltenhauser,
offiziell den Taktstock übergab. Jochen übernahm
1997 den Taktstock von Ernst Wurnitsch. Zu dieser Zeit
war er der damals jüngste Kapellmeister in Salzburg
und konnte mit seinem Engagement die musikalische
Qualität deutlich verbessern. Ich möchte mich hier
noch einmal bei Jochen für den jahrzehntelangen Ein-
satz rund um die TMK bedanken.*

Bei der Taktstochküberge, Foto: Bernd Müller

Es freut uns sehr, dass du, lieber Jochen, uns weiterhin als Vize-Kapellmeister erhalten bleibst. Zudem wünsche ich Manuel für die bevorstehende Aufgabe alles Gute und viel Spaß beim „Takt angeben“.



Die Fraktionen der Gemeinde, der Elternverein, das Amt und der frühere Schülertransporteur Sepp Wimmer haben in vielen Gesprächen und einer letzten Sitzung am 11. August alle Möglichkeiten einer Wiedereinführung besprochen. Trotz aller Bemühungen müssen wir leider berichten, dass auch für das kommende Schuljahr kein Unternehmen gefunden werden konnte, welches den Transport übernimmt. Wir ersuchen um euer Verständnis und besonders um Vorsicht bei der Bringung/Abholung der Kinder. Diesbezüglich möchten wir nochmal auf die Einbahnregelung hinweisen, wo sich die Stellflächen ausschließlich auf der rechten Seite befinden.

Hochwassereinsatz

Am Montag, 28. August kam es leider nach einer mehrwöchigen Hitzewelle zu so starken Niederschlägen, dass Hochwasserschutzmaßnahmen eingeleitet werden mussten. Ein großer Dank gebührt dafür unserer Freiwilligen Feuerwehr für den unermüdeten Einsatz. Zum Glück kamen keine Personen und auch keine Häuser zu Schaden. Bedauerlicherweise traf das Hochwasser wieder mehrere Landwirte durch Schäden an Wiesen und Feldern. Wir verstehen die teils große Verzweiflung der Landwirte, die durch die immer kürzeren Abstände der Überschwemmungen enorm gefordert sind.

Schülertransport

Wie schon im letzten Gemeindeblatt und nun auch in diversen Medien berichtet, gibt es in Sachen Schülertransport bedauerlicherweise wenig Fortschritte. Mittlerweile sind schon einige Pinzgauer Gemeinden mit diesem Problem konfrontiert.



Abschließend wünsche ich einen entspannten Sommerausklang, einen guten Start in das neue Schuljahr sowie einen wunderschönen, goldenen Herbst!

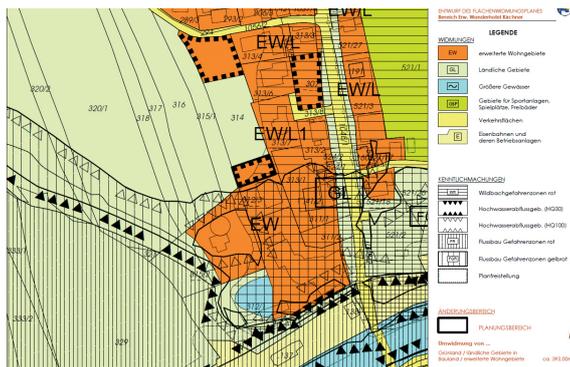
Euer Bürgermeister Hannes Enginger

Hannes
Enginger

Abänderung FWP Mühlbach „Wanderhotel“

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich „Mühlbach – Wanderhotel Kirchner“ eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die derzeitige Grünlandfläche soll in Bauland/Erweitertes Wohngebiet umgewidmet werden. Geplant wäre die Errichtung von Personalwohnungen im Anbau an das bestehende Gebäude. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

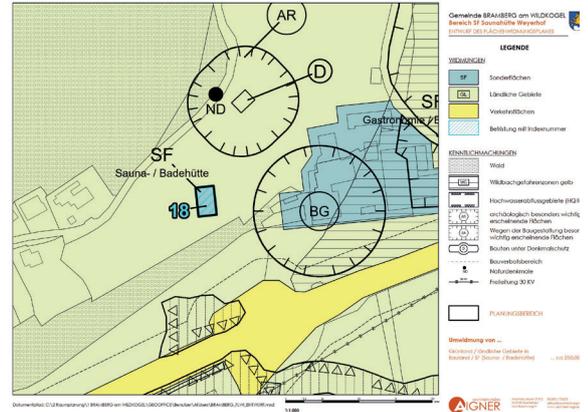
Ortsteil Mühlbach – Bereich „Mühlbach Wanderhotel Kirchner“, Teilfläche der GN 314, KG 57014 Mühlbach, nördlich des bereits ausgewiesenen Baulandbereichs, Eigentümer: Kirchner Christian, 5733 Bramberg, Mühlbach 46



Abänderung FWP Weyer "Weyerhof"

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich Weyer „Weyerhof“ eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die derzeitige Grünlandfläche soll in Bauland/Sonderfläche für eine Sauna- und Badehütte umgewidmet werden. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

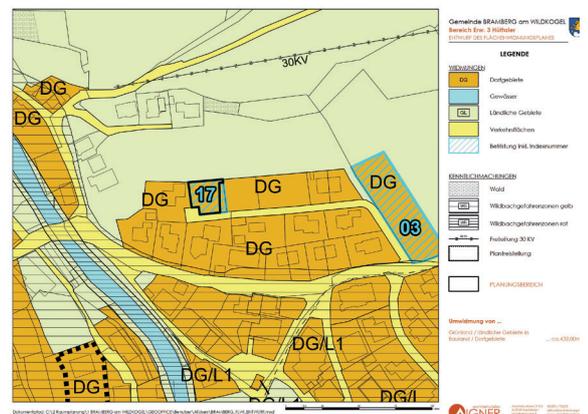
Ortsteil Weyer – Bereich „Weyerhof“, Teilfläche der GN 533/1, KG 57001 Bramberg, süd-westlich der Ruine des Weyerturms, Eigentümer: Meilinger Franz, 5733 Bramberg, Weyer 9



Abänderung FWP Mühlbach „Hüttaler“

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich Mühlbach „Hüttaler“ eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die derzeitige Grünlandfläche soll in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden. Gleichzeitig wird der bestehende Bebauungsplan der Grundstufe entsprechend angepasst. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

Ortsteil Mühlbach – Bereich „Hüttaler“, GN 627/21, KG 57014 Mühlbach, östlich des bestehenden Wohnhauses Mühlbach 217, Eigentümer: Nindl Christoph, 5733 Bramberg, Mühlbach 217



Abänderung FWP Mühlbach „Verwalterwirt“

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich Mühlbach „Verwalterwirt“ eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes angedacht ist. Die derzeitige Grünlandfläche soll in Bauland/Dorfgebiet umgewidmet werden. Gleichzeitig wird ein Bebauungsplan der Grundstufe für das gesamte Areal aufgestellt. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

Ortsteil Mühlbach – Bereich „Verwalterwirtsgründe“, Teilflächen der GN 603/2, 497 und 495, KG 57014 Mühlbach, östlich des Betriebsgebiets Mühlbach, westlich des Baulandsicherungsmodells Mühlbach, Eigentümer: Gruber Herbert, 5733 Bramberg, Mühlbach 223



Abfallwirtschaftszentrum

Für die Sonnwendfeier werden immer wieder Kerzenreste benötigt. Wir bitten darum, diese Tradition mit der Abgabe beim Abfallwirtschaftszentrum zu unterstützen.

Sie fragen, wir antworten.

Wie entsorge ich Altglas richtig?



Zur Altglassammlung:

Alle Glasverpackungen (getrennt nach Weißglas und Buntglas) zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

Zum Restmüll oder Recyclinghof:

Alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind - zum Beispiel:

- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Kerzenbecher
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser, Impffläschchen (Borosilikatglas)
- sowie Opalglas (Milchglas)

Vor 40 Jahren in den Gemeindep- nachrichten ...

Trachtenmusik

Die Trachtenmusik gibt bekannt, dass Jungmusiker (männl. und weibl.) aufgenommen werden. Ernstliche Bewerber(-innen), welche nachhaltiges Interesse und die nötige Freude am Musizieren mitbringen, können sich zwecks Ausbildung mit dem Kapellmeister Ernst Wurnitsch in Verbindung setzen.

Altenerholung

Aufgrund des Altenplanes werden im Jahre 1983 die Altenerholungen weitergeführt. Die Erholungsaktion erfolgt in den schönsten Urlaubsgebieten in Pensionen. Die Kosten des Aufenthaltes werden für alleinstehende Personen mit einem Gesamteinkommen bis S 5.000,- (ohne Miete und Hilfenzuschuss) und bei Ehepaaren mit einem Einkommen bis zu S 7.000,- zur Gänze aus Mitteln der Sozialhilfe getragen. Anmeldungen sind bis 18. Februar 1983 im Gemeindeamt möglich. Pensionsabschnitte sind vorzulegen. Auch Kriegssopfer sind in die Aktion einbezogen.

Volkstanzkurs

Im Rahmen des Salzburger Bildungswerkes wird im Autohaus Kirchner ein Volkstanzkurs abgehalten. Beginn: Sonntag 10. Februar 1983 um 19:30 Uhr, Leitung: OSR Maria Steiner
Zahlreiche Teilnahme ist erwünscht!

SUPER s'COOL Card

Förderung

Auf Vorschlag unseres Bürgermeisters wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 10.12.2020 beschlossen, dass seitens der Gemeinde Bramberg beim Kauf einer SUPER s'COOL Card ein einmaliger Zuschuss von € 30,00 pro Kind gewährt wird. Die Förderung für das Schuljahr 2023/24 wird bei Vorlage der Super s'COOL Card samt Zahlungsbestätigung im Gemeindeamt ausbezahlt.

Seniorenwohnhaus Bramberg

Kleiderspende

Hanna Brandstätter hat viele Kleidungsstücke aus der Geschäftsauflösung an die Bewohner*innen unseres Seniorenwohnhauses gespendet. Darunter finden sich Unterwäsche, Pyjamas, Strumpfhosen, Socken usw. Wir freuen uns über die seniorengerechte Kleidung und bedanken uns recht herzlich bei Hanna!

Obmann Bgm. Hannes Enginger

Angehörigen- bonus

Im Zuge der Pflegereform wurde vom Nationalrat die Einführung

- des Angehörigenbonus bei Selbst- und Weiterversicherung und
- des Angehörigenbonus (ohne Selbst- und Weiterversicherung)

für Personen beschlossen, die eine*n nahe*n Angehörige*n mit Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 4 pflegen. Der Angehörigenbonus gebührt frühestens ab 1. Juli 2023 und beträgt monatlich € 125,00. Die erstmalige Auszahlung des Angehörigenbonus wird voraussichtlich im Dezember 2023 erfolgen. Das Gemeindeamt unterstützt gerne bei der Antragstellung.

Tageszentrum Bramberg

Regionalitätspreis

Die Senioren-Tageszentren des Hilfswerks im Pinzgau (Zell am See, Taxenbach, Piesendorf und Bramberg) haben kürzlich den Salzburger Regionalitätspreis 2023 in der Kategorie „Gesundheit und Lebensqualität“ gewonnen. Ziel des Demenzprojektes ist, mit der Betreuung in Senioren-Tageszentren Angehörige und Betroffene zu entlasten und zu unterstützen. Für nähere Informationen bezüglich des Tageszentrums in Bramberg kann gerne unter folgender Telefonnummer Kontakt aufgenommen werden:
 Tel.: 06566 20446



V.l.n.r.: Landesrätin Daniela Gutsch, Karin Fahrner (Pflegeleitung Tageszentren) und Elke Schmiderer (Regionalleitung Pinzgau), Foto: RMA Salzburg/Frang Neumayr

Museum Bramberg

Museumsfest im und um das Museum Bramberg

Es hat schon Tradition – das beliebte Handwerker- und Museumsfest in Bramberg, veranstaltet vom Museum Bramberg gemeinsam mit dem Tourismusverband. Das Fest zog viele Besucher (650) an, die sich am vielfältigen Programm erfreuten. Drechsler, Drucker, Töpfer, Messerschleifer, ... zeigten ihr handwerkliches Geschick; auf dem museumseigenen Venetianergatter wurden Bretter geschnitten und daneben mit uralten Werkzeugen Brunnenrohre aus Holzstämmen angefertigt.



Foto: Peter Rieder

Kinder konnten unter Anleitung verschiedene Bastelarbeiten herstellen. Das Museum mit der einzigartigen Nationalparkausstellung „Smaragde und Kristalle“ wurde regelrecht gestürmt. Für eine hervorragende Stimmung sorgten die „Blühnberger“ und die Panglschützen bewirteten die vielen Gäste, dazu bot Johanna Rauch köstliche „Apfelradel“ an. Insgesamt war es ein buntes, freundliches Treiben im Museumsareal.

Das Museum Bramberg ist im September noch täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Im Oktober am Di, Do und So jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Die Bramberger Mineralienbörse

Seit etwa 50 Jahren findet jährlich am Marienfeiertag (15. August) die Bramberger Mineralienbörse statt. Die ersten Veranstaltungen gab es im Turnsaal der Volksschule in Bramberg, später in der Hauptschule und seit vielen Jahren ist die Börse Gast in der Tourismusschule Bramberg. In dieser langen Zeit hat sich diese mineralogische Verkaufsveranstaltung zu einer der besten Börsen in Europa hinaufgearbeitet. Waren es anfangs Pioniere wie Hans Fankhauser, Mathias Horner, später Rupert Hochwimmer, Erich und Axel Mosser, Erwin Burgsteiner, so sind es heute in erster Linie die Brüder Gerhard und Hannes Hofer aus Wald, die die umfangreiche Organisation durchführen. Heute ist ein Standplatz kaum zu ergattern, denn es stehen im Erdgeschoß 120 lfm Tischlänge zur Verfügung. Das interessierte internationale Publikum nimmt oft weite Wege auf sich, um bei dieser Börse von den Steinsuchern alpine Mineralien für ihre Sammlungen kaufen zu können. So reiste ein Südkoreaner mehrere Jahre lang extra am 15. August nach Bramberg, denn kaum eine andere Börse zeigt ein ähnlich vielfältiges Angebot.



Das Foyer der Tourismusschule eignet sich hervorragend für diese große Börse, Foto: Erwin Burgsteiner

Obwohl heuer das Wetter sommerlich schön war, zog die Börse über 500 Besucher an und die große Halle war bis über Mittag dicht gefüllt. Neben den Ständen der einzelnen Steinsammler erwartet den Besucher eine hervorragend bestückte Sonderschau und eine Tombola, bei der Mineralien zu gewinnen sind.



Gedränge vor den Ständen (2023), Foto: Erwin Burgsteiner

Die Mineralienbörse Bramberg zieht also viele Gäste an, die eigens dafür in unseren Pensionen und Hotels nächtigen (oft Tage und Wochen davor und danach) und auch das Museum Bramberg und andere mineralogisch interessante Einrichtungen besuchen. Ein großer Dank gilt der Leitung und dem Schulfwart der Tourismusschule, den Organisatoren und der Gemeinde Bramberg.

Erwin Burgsteiner

Neuigkeiten aus der TSB

In den Sommermonaten ist Zeit über die letzten Wochen des vergangenen Schuljahres Resümee zu ziehen und einen kurzen Ausblick auf das Schuljahr 2023/24 zu geben.

Reife- und Diplomprüfungen im Juni 2023

Mitte Juni fanden an unserer Schule nach den schriftlichen Klausuren im Mai die mündlichen Reifeprüfungen für die Höhere Lehranstalt für Tourismus und die Diplomprüfungen für die Hotelfachschule statt. Von den 23 Maturanten*innen, die bei der Abschlussfeier am 15. Juni die Maturazeugnisse und die Berufsbezeichnungen erhielten, kommt mit Rani Robben eine aus Bramberg.

Sie hat mit einem „Guten Erfolg“ bewiesen, wie hervorragend sich Schüler*innen entwickeln, auch wenn Deutsch nicht ihre Muttersprache ist. Rani Robben hat durch die gute Vorarbeit der Mittelschule Bramberg sehr schnell ein gutes Deutsch gelernt und war eine sehr erfolgreiche Schülerin der Tourismusschule.

Die Reife- und Diplomprüfungen sind immer ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres, der Abschluss einer drei- bzw. fünfjährigen Ausbildung und für die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen ein Türöffner in die Zukunft. Die Ehrengäste, die WKS-Präsidentin KR Andrea Stifter sowie unsere Geschäftsführerin der Tourismusschulen Salzburg Mag. Gabriele Tischler und der Bürgermeister der Standortgemeinde Bramberg, Hannes Enginger hoben in ihren Ansprachen die guten Leistungen und das gute Auftreten der Absolventen*innen hervor.



V.l.n.r.: Malena Eder, Magdalena Stöckl, Jahrgangsvorstand Karl Schmidlechner, Kristin Rieder, Dir. Petra Mösenlechner, Lisa Kerrer und Rani Robben, Foto: TS Bramberg

Eröffnung der Volks- und Mittelschule nach der Erweiterung am 16. Juni

Einen Tag nach der Diplomübergabe fand die Neueröffnung der Volks- und Mittelschule Bramberg nach einer umfangreichen Erweiterung der Schulgebäuden sowie die 50-Jahr Feier der Mittelschule statt. Unsere Schule führte das Catering sehr erfolgreich durch und es freut mich sehr, dass unsere Schüler*innen und das verantwortliche Lehrer*innen-Team für ihre Arbeit von vielen Seiten sehr gelobt wurden.



V.l.n.r.: Sebastian Hechenberger und Louis Löwert, Foto: TS Bramberg

Mir persönlich war es ein großes Anliegen, gemeinsam mit mehreren Lehrkräften der Tourismusschule Gast der Feier am 16. Juni zu sein. Bramberg ist ein Schulstandort mit drei top ausgestatteten Schulen und die Gemeinde bietet die Möglichkeit von der Volksschule bis zur Tourismusschule die Schulkarriere bis zur Reife- und Diplomprüfung vor Ort zu absolvieren. Vor allem ist besonders wichtig, dass wir drei Schulen sehr gut zusammenarbeiten, durch Schnuppertage, die schon in der 4. Klasse Volksschule beginnen, lernen die Pflichtschüler*innen aus Bramberg die Tourismusschule schon sehr früh kennen und ich bedanke mich bei den Direktionen und dem Lehrer*innen-Team beider Schulen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bramberger Kinder und Jugendlichen.



Rimbert Robben bereitet einen „Smaragd-Hot dog“ zu
Foto: TS Bramberg

Lehrfahrten zum Schulse

Lehrfahrten oder Exkursionen spielen für die Schüler*innen eine große Rolle. Sie stärken die Klassengemeinschaft und tragen zur Horizontenerweiterung bei. Nach den Coronajahren bieten wir wiederum unser Programm für die einzelnen Jahrgänge an und dieses wird sehr gut angenommen. Die zweiten Jahrgänge der HLT und der HF waren in der vorletzten Schulwoche in Millstatt am See für die Sport- und Kulturtag. Die dritten Klassen besuchten schon im Mai die „Ewige Stadt“ Rom als Sprach- und Kulturreise. Die vierten Jahrgänge absolvierten dieses Jahr eine kulinarische Kulturwoche in Norditalien. Diese Reise führte sie über Südtirol bis zum Gardasee. Das kulinarische Angebot Italiens ist besonders beeindruckend und es war den Schüler*innen gegönnt einen Blick hinter die Kulissen der Nahrungsmittel- und Weinproduktion zu werfen. Dies bietet für Tourismusschüler*innen einen besonderen Mehrwert.

Fahrt zur Erasmuspartnerschule nach Wittmund

Jeden Herbst besuchen interessierte Schüler*innen für zwei Wochen unsere Erasmuspartnerschule in Wittmund am Wattenmeer in Norddeutschland. Die komplett andere Landschaft und der damit verbundene unterschiedliche Lebensstil beeindruckt die Reisenden jedes Jahr und zwischen den Brambergern und Wittmundern, die uns immer im Winter besuchen, hat sich eine Freundschaft entwickelt. Dies ist ganz im Sinne des Erasmusprogrammes und fördert das Kennenlernen der Vielfalt Europas.

Schulbeginn im September

Im September beginnen wir mit 11 Klassen und 150 Schülern*innen das neue Schuljahr. Wir freuen uns, dass wir auch wieder Schüler*innen aus der MS Bramberg begrüßen dürfen. Das Vertrauen der Eltern und der Schüler*innen bestätigt unsere pädagogische Arbeit.



Kinder aus der VS Bramberg in unserer TSB-Küche, Foto: TS Bramberg

In der Region, für die Region

Der Erfolg unserer Schule hängt an der Unterstützung vieler. Als Schule der Region ist es mir kurz vor Schulbeginn immer ein Anliegen die vielen helfenden Hände in den Vordergrund zu rücken.



Tourismusschule Bramberg
 Wennser Straße 50
 5733 Bramberg
 Telefon 06566 7221
 bramberg@ts-salzburg.at
 www.ts-salzburg.at

Mein erster Dank geht an Herrn Pfarrer Mag. Christian Walch für die religiöse Begleitung durch das Schuljahr. Besonders wichtig für uns ist die Zusammenarbeit mit unserem Schulerhalter, der Wirtschaftskammer Salzburg und allen Gemeinden des Schulvereins. Besonders bedanke ich mich bei unserem Standortbürgermeister, Hannes Enginger und unserem Schulvereinsobmann Bürgermeister iR Peter Nindl. Ich wiederhole den Dank an die Volks- und Mittelschule Bramberg.

Ebenso bedanke ich mich bei unserem Elternverein mit Obmann Horst Maier. Und natürlich geht ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an meine Kolleginnen und Kollegen. Die gute Kooperation mit unseren Partnerbetrieben möchte ich besonders hervorheben und mich bei den Bergbahnen Wildkogel für die großzügige Unterstützung unserer Aktivitäten bedanken. So tragen alle dazu bei, dass unsere Jugend vor Ort eine fundierte Ausbildung an der Tourismusschule Bramberg erhält.

Die Hauptakteure einer Schule sind die Schülerinnen und Schüler selbst. Ich lobe den Fleiß, das Engagement und die Disziplin unserer Tourismusschüler*innen!

Einen schönen Schulbeginn im September wünschen

*Petra Mösenlechner (Direktorin)
 und die Schulgemeinschaft
 der Tourismusschule Bramberg*

Information der Tourismusverbände

Vom Spätsommer in den Herbst

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Beitrags sind wir mitten in der Sommerhauptsaison, diese läuft im Gesamten sehr erfreulich und rund. Nach dem nass-kalten Wetter im Juli hat der August nun einiges wettgemacht. Manche ächzen inzwischen unter der Hitze und wünschen sich schon wieder eine Abkühlung. Egal wie, das Wetter bleibt immer ein Thema und kann es nicht allen recht machen. So freuen wir uns nun auf schöne Herbstwochen und möchten die Saisonverlängerung der Bergbahnen Wildkogel bis 26. Oktober, Nationalfeiertag, touristisch bestens nutzen. Wir freuen uns, wenn viele Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Privatvermieter ihre Vermietung bis in den Spätherbst anbieten. Dazu halten wieder einige Almen und Hütten sowie Restaurants im Tal bis Mitte/Ende Oktober geöffnet. Alle Infos, auch jene zu den Öffnungszeiten der Betriebe, findet ihr in unseren „tipps2go“.

WildkogelAktiv-Programm

Unsere Wanderführer Alex Innerhofer, Markus Nindl, Harald Gieringer und Hubert Scheuerer begleiten unsere Gäste auf tolle Wander- und (e-)Bike-Touren. Dazu gibt es noch weitere Angebote wie Filzen, Yoga ... TIPP: In den „tipps2go“ und im Online-Shop jederzeit fürs WildkogelAktiv-Programm anmelden, diesen Link könnt ihr auf euren Websites einbauen:
<https://wildkogel.onlineshop.ws/shop/sommerangebot/>



*Der perfekte Urlaubsbegleiter "tipps2go"
Alle Infos gleich am Handy abrufen!*

Mit der Anwendung „tipps2go“ erhaltet ihr und unsere Gäste sämtliche Live-Daten der Bergbahnen Wildkogel samt Attraktionen sowie Infos zu Veranstaltungen, Wanderungen, Bike Touren, Aktivitäten, geöffneten Hütten, Restaurants, Nahversorgern uum. aufs Handy. Um den Download zu erleichtern, könnt ihr die „tipps2go“-Aufsteller mit den QR-Codes bei uns in den Tourismusbüros abholen. Einfach den QR-Code scannen und los geht's!

Zur Erinnerung: Ihr habt wie gehabt die Möglichkeit, euch in wenigen Sekunden eine Veranstaltungsliste für den Zeitraum eurer Wahl selbst auszudrucken oder ein PDF-Dokument zu generieren, also ganz individuell.

Wie das geht, zeigen wir euch bei Bedarf gerne!

Schnelle Info für unsere Vermieter:

Wir informieren laufend und nach Bedarf in unseren Partner-Newslettern, welche aktuelle Themen, Angebote und Wissenswertes für unsere Touristiker beinhalten.



Wild auf URLAUB!

WWW.WILDKOGEL-ARENA.AT

Widget-System

Viele Vermieter nutzen bereits unser Widget-System. Damit können diverse Seiten/Inhalte unserer Page ganz einfach auf eurer Homepage eingebunden werden. Einige Beispiele für Widgets:

- Wetter & Webcams
- Tarifseiten samt Öffnungszeiten der Bergbahnen Wildkogel (Sommer und Winter)
- Livedaten der Pisten und Anlagen natürlich auch für Sommer mit Anlagen und Attraktionen

Hier der Link zum Widgets Generieren:
<https://livewidgets.wildkogel-arena.at>

Die Vorteile für euch:

- In nur wenigen Minuten auf eurer Website installiert
- Live-Daten der Wildkogel-Arena direkt auf der eigenen Website
- Farbanpassungen möglich
- Automatische Updates, falls sich Daten ändern, wir aktualisieren und warten – somit habt ihr keine Arbeit sowie keine Zusatzkosten durch Agenturen, Datenlieferanten ...
- Wir informieren euch, falls das Widget auf eurer Website nicht mehr funktioniert



Fotos, Logos, Panoramen ...

Wir möchten einladen, unsere umfangreiche Datenbank (Fotos, Panoramen, Logos und Presse-Texte) zu nutzen. Wir sind laufend beim Aktualisieren, Fotografieren usw. Oft entdecken wir auch alte Logos auf den Websites, Prospekten und anderen Werbemitteln. Gerne stellen wir unseren Mitgliedern das Material unentgeltlich zur Verfügung, lediglich die korrekte Nennung (Bildrechte, Impressum ...) und Verwendung müssen gewährleistet sein.

Deskline & Pauschalen Winter

Wir ersuchen alle Vermieter, die Frei- und Besetzungsmeldungen für die Wintersaison samt Preisen und Konditionen (z. B. Anreisetage, Aufenthaltsdauer, Zuschläge, Stornobedingungen ...) zu warten. Natürlich wäre es ideal, auch schon den Sommer 2024 zu aktualisieren. Die Ausschreibungen für die Pauschalen Winter 2023/24 haben wir mehrmals versendet und freuen uns auf weitere Anmeldungen.

Vielleicht möchtet ihr euren Deskline- & Web-Auftritt optimieren? Dann meldet euch gerne bei unserem Vermieter-Coach Sarah unter sarah@wildkogel-arena.at

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander!!

Beste Grüße und bleibt's g'sund!
Ingrid Maier-Schöpl (GF),
Walter Innerhofer (Vorsitzender)
und das TVB-Team

Aktuelles vom Wildkogel

Liebe Brambergerinnen und Bramberger

Der Sommer war sehr schön ...

Nach einer sehr erfolgreichen und buchstäblich heißen Sommersaison laufen die Vorbereitungen auf den kommenden Winter auf Hochtouren.

Wir haben auch in wirtschaftlich unsicheren und herausfordernden Zeiten unsere Zuversicht und unseren Optimismus beibehalten und massiv in den Ausbau der Qualität und des Komforts investiert.

Gemeinsam mit allen Partnern, Freunden und unserem hervorragenden Mitarbeiterteam ist es uns gelungen, laufend überdurchschnittliche Zuwächse zu erzielen, unsere Freundlichkeit und Identität zu bewahren, sowie das Ganzjahresangebot auszubauen und zu erweitern.



Ich möchte mich bei allen, die mit viel Herzblut und riesigem persönlichen Einsatz ihren Beitrag zu dieser erfolgreichen Entwicklung geleistet haben, herzlichst bedanken.

Wir Leben Nachhaltigkeit

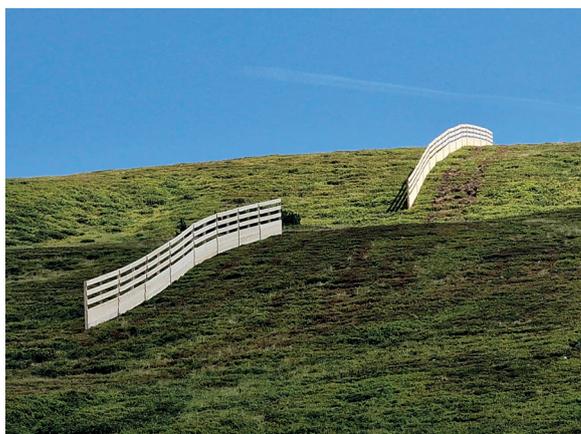
Der nachhaltige und sorgsame Umgang mit unserer wunderbaren Natur ist für uns selbstverständlich. So beziehen wir unseren Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern und erzeugen diesen auch mit unseren eigenen Anlagen. Aktuell wurde auf der Talstation der Smaragdbahn eine neue Anlage errichtet und mit den Tiefenbohrungen am Berg versorgen wir die Pistenraupengarage und Teile des Aussichtsbergrestaurants mit Erdwärme.

Mit unserem hochmodernen Beschneigungs-Management und einer exakten Schneehöhenmessung greifen wir Frau Holle unter die Arme und sorgen für durchgehend ausgezeichnete Pistenverhältnisse als Grundlage für erfolgreiche Wintersaisons.



Durch punktgenaue Pistenkultivierungen konnten wir in den letzten Jahren ca. 40 Prozent an Wasser und technischem Schnee einsparen.

Zusätzlich errichten wir gerade Schneefangzäune, um die windbedingten Verfrachtungen für unsere Pisten zu nützen.



Besonders wichtig ist es uns hier, die natürlichen Geländeformen inkl. des sogenannten Mutterbodens zu erhalten, um die Eingriffe zu minimieren. Wir setzen auf effiziente Pistengeräte der neuesten Generation und verhindern durch den Einsatz von internen Kontrollsystemen Stromnetzüberlastungen.

Um Energie einzusparen, wird zum Beispiel auf allen Anlagen im gesamten Skigebiet auf Sitzheizungen verzichtet und die Fahrgeschwindigkeit laufend dem Gästeaufkommen angepasst.

Die Beleuchtung unserer längsten beleuchteten Rodelbahn der Welt wird schrittweise auf LED umgestellt. Durch Aufforstungen, umgehende Begrünungen, dem Anlegen von Feuchtbiotopen, Wasserflächen und geschützten Bereichen, erhöhen wir die Artenvielfalt und schaffen neue und attraktive Lebensräume.

Der Bustransfer innerhalb der Gemeinde und zu den Nachbarskigebieten ist im Skiticket enthalten. Zusätzlich stehen beim Parkplatz und in der Tiefgarage mehrere Elektro-Ladestationen zur Verfügung. Durch den Einsatz unserer hervorragenden örtlichen Wirtschaftsbetriebe und dem Ankauf von regionalen Produkten können wir gemeinsam die Transportwege verringern, CO2 einsparen und die Wertschöpfung in der Region halten.

**Bergbahnen
Wildkogel**



Das Team der Bergbahnen bedankt sich für euren zahlreichen Besuch und wünscht ALLEN einen schönen, erlebnisreichen, gesunden und unfallfreien Herbst, sowie noch viele sonnige und schöne Tage am Berg und im Tal,

euer Rudi Göstl

Alpenvereinsjugend

Im heurigen Jahr können wir wieder auf ein sehr abwechslungsreiches Programm zurückblicken.

Im Jänner fand bei fast perfekten Bedingungen unsere Vollmondskitour auf den Plattenkogel statt. Es war eine super Vollmondnacht und wir haben die Skitour sehr genossen. Perfekte Fotos von Daniel Breuer machten diese Tour für uns unvergesslich.

Im Februar fand bei ebenso perfektem Tiefschnee unser Freeriden am Wildkogel statt. Bergführer Daniel Breuer hat für uns wieder perfekte Abfahrten ausgesucht. Nach super Tiefschneeabfahrten konnten wir die Abfahrt zur Steineralm genießen. Freeriden ist eine unserer beliebtesten Veranstaltungen (29 Teilnehmer!!). Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Unsere Osternestsuche im April am Hochmoor war wie immer ein super Event – der Osterhase hat uns mit Nestern versorgt. Im Mai fuhren wir zur Liechtenteinklamm und konnten dort einen supernetten Tag verbringen.



Skitour auf den Plattenkogel, Foto: Daniel Breuer



Sonnwendfeuern auf der Wildalm, Foto: Daniel Breuer

Am 17.06. fand bei herrlichem Sommerwetter unser Sonnwendfeuern auf der Wildalm statt. Wir konnten einen netten Nachmittag verbringen, bevor wir die Feuer anzündeten. Danach genossen wir am Lagerfeuer einen gemütlichen lauen Sommerabend, diesmal sogar mit musikalischer Umrahmung.

Unsere Musiker Ronja, Sina und Martin spielten mit ihren Blasinstrumenten unverkennbare Melodien. Übernachtet wurde wieder im „Scherl“, bevor wir uns bei einem Frühstück stärkten.

Es war für uns alle wieder ein gelungenes Wochenende mit sehr viel Spaß. Danke an die Familie Meilinger, dass wir immer wieder zur Wildalm fahren und das Gelände nutzen dürfen.

Am 02.07. starteten wir mit 3 Autos voll beladen nach Lienz zum Kletterpark. Das Wetter war nicht ganz beständig – aber trotzdem recht ideal für unseren Ausflug. Mit dem Sessellift fuhren wir zur Mittelstation, wo uns der Kletterpark erwartete.

Ob Groß oder Klein – es war für jeden was dabei.

Flying Fox in allen Längen und Varianten und Klettereien in allen Schwierigkeitsgraden. Wir wurden vom Personal perfekt eingeschult und konnten uns den ganzen Tag austoben. Nach einem perfekten Tag fuhren wir noch mit der Sommerrodelbahn ins Tal, bevor wir wieder die Heimreise über den Felbertauern antraten.

Das Klettern in der Tourismusschule wird momentan aufgrund der Sommerpause nicht durchgeführt. Im Herbst wird dann wieder durchgestartet. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Bramberg, Bgm. Hannes Enginger und Petra Mösenlechner ganz herzlich, dass wir die Kletterhalle in der Tourismusschule nutzen dürfen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass der Alpenverein Oberpinzgau nicht nur ein Kinder- und Jugendprogramm hat, sondern auch für Erwachsene ein durchaus interessantes Programm zur Verfügung stellt.



Ausflug in die Liechtensteinklamm, Foto: Daniel Breuer

Schitouren, Wanderungen, Kletter- und Biketouren sowie die „Bunte Gruppe“ laden zu abwechslungsreichen Unternehmungen ein.

Unsere nächsten Termine:

7.10.2023: Wanderung Wildkogel über die Filz nach Bramberg

11.11.2023: Schnitzeljagd

31.12.2023: Silvesterfeuerbrennen Einöd

Unsere Veranstaltungen sind auch in der GEM2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich. Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: fuschi@live.at



Kletterpark in Lienz, Foto: Daniel Breuer

**Euer AV-Team
Claudia Fuschlberger**

Nach unserem erfolgreichen Kinderartikelbasar im Frühling, wo wir € 300,- an eine Bramberger Familie und € 200,- ans Haus der Kinder übergeben konnten, gehen wir in die nächste Runde. Wir freuen uns sehr auf den Basar am 14.10.2023, dieses Mal in der Smaragdbahn Bramberg, bis dahin sammelt alle fleißig!

Verena, Katharina, Regina



Kinderartikelbasar

Herbst-Winter Edition

Sa, 14.10.2023

08:00 – 12:00



Smaragdbahn Bramberg



Annahme der Waren:
Freitag, 13.10.2023 von 16:00 – 18:30

Listen beim Sparmarkt in Bramberg und
in der Trafik in Neukirchen erhältlich



Kuchen zum Mitnehmen

Bei Fragen meldet euch bitte gerne bei

Verena Möschl: 0677 62774036

Katharina Hofer: 0664 75061721

Regina Lochner: 0664 75086560



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minuten gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

